

Lorettokapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/117688733119/>

ID: 117688733119

Datum: 21.06.2023

Datenbestand:

Restaurierung

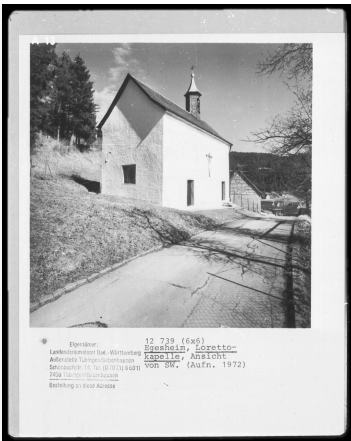
Objektdaten

Straße:	Lorettoweg
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	78592
Stadt-Teilort:	Egesheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Tuttlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Egesheim
Wohnplatz:	Egesheim
Wohnplatzschlüssel:	8327013002
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Ansicht der Kapelle aus Südwestrichtung.

Abbildungsnachweis:

LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen

Bildbeschreibung:

Detailansicht des Dachreiters.

Abbildungsnachweis:

LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die Lorettokapelle wurde 1744 errichtet. Es handelt sich um die ehemalige Othilien-Kapelle, die 1743 abgebrochen und an ihrem heutigen Standort in Egesheim wiederaufgebaut wurde. 1861 waren größere Mauerwerkreparaturen notwendig. 1913 wurden die durch ein Erdbeben im Jahr 1911 verursachten Schäden beseitigt. 1971 und 1981 fanden Restaurierungsarbeiten an der Kapelle statt.

1. Bauphase: Errichtung der Kapelle. (a)
(1774)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

2. Bauphase: Reparaturen am Mauerwerk. (a)
(1861)

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Bauphase: Beseitigung der Schäden nach dem Erdbeben von 1911. (a)
(1913)

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Bauphase: Restaurierung des Kapellenäußeren. (a)
(1971)

Betroffene Gebäudeteile: keine

5. Bauphase: Größere Restaurierung. (a)
(1981)


Betroffene Gebäudeteile: keine

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung Skulpturen

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage: Am nördlichen Ortsrand von Egesheim, am Fuße des Bergrückens "Oberburg"; in traufseitiger Lage zum Lorettoweg.

Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Dorf
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, durch achtseitigen Dachreiter mit Holzverschindelung bekrönt; an der südlichen Traufseite befinden sich zwei Eingangstüren; die westliche Giebelseite ist durch ein rechteckiges Fenster mit vorgesetztem Gitter geöffnet. Das Mauerwerk der Kapelle ist vollständig verputzt und mit einem rot-weißen Klinkerimitat versehen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Aufnahmen der Kapellen von 1972 belegen, dass die Klinker imitierende Fassadengestaltung, die weiß gefassten Türrahmen als auch das Fenstergitter aus der Zeit nach 1972 stammen.
Bestand/Ausstattung:	Bildhauerarbeiten und Figuren stammen aus der Egesheimer Künstlerwerkstatt Sieger (Ausnahme: Statuen der hl. Agatha und der hl. Ottilia).



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Dachreiter• Satteldach• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz
Konstruktion/Material:	— keine Angaben